



# Stadtteilkoordination Kreuzberg

Von Kiezversammlungen, Soli-Cafés, Begegnungen,  
Vernetzungs- und Engagementmöglichkeiten

*nachbarschaftlich und solidarisch durch den Winter*

Angesichts der aktuellen Entwicklungen mit steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen, möglicher Energieknappheit und wachsender Armut sehen sich Menschen vor Herausforderungen gestellt. Viele sind verunsichert oder bereits existenzbedroht. Um sich über ihre Situation auszutauschen, sich zu informieren und gemeinsam aktiv zu werden, kommen in mehreren Kreuzberger Kiezen Bewohner\*innen zusammen.

Die Fragen, die Kreuzberger\*innen bei den Kiezversammlungen und Soli-Cafés bewegen sind: Was tun bei explodierenden Neben- und Betriebskosten? Was können wir gemeinsam gegen Ausgrenzung und Armut tun? Wie können betroffene Nachbar\*innen konkret unterstützt werden?

Zusammenkommen und Vereinzelung überwinden ist der erste Schritt.

Was bei den Kiezversammlungen deutlich wurde, war der fehlende Überblick über bereits bestehende Anlaufstellen und Unterstützungsangebote in Kreuzberg. Viele sind betroffen und viele wollen unterstützen – hier eine Zusammenstellung von derzeit aktuellen Angeboten und Aktivitäten in den Gebieten Tempelhofer Vorstadt und Nördliche Luisenstadt, zum Weitergeben, für Nutzer\*innen und Unterstützer\*innen gleichermaßen als Möglichkeiten zum Andocken (Terminübersicht und Adressen weiter unten):

**Kiezversammlungen**

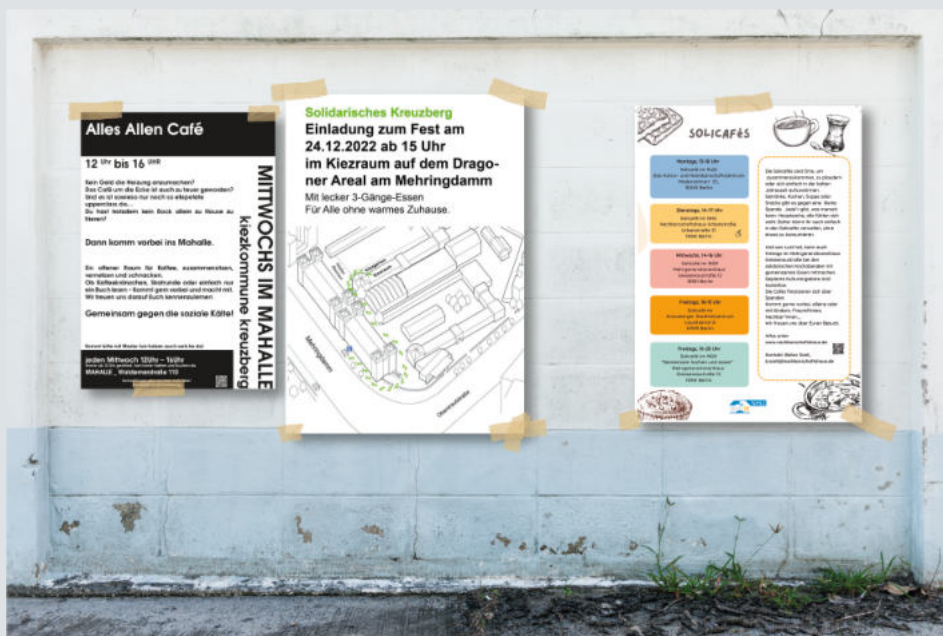


Die Initiative „**Genug für Alle**“ lädt seit Herbst Bewohner\*innen aus Kreuzberg 36 zu Nachbarschaftstreffen ein. Austausch, Selbstermächtigung und gemeinsame Aktionen sollen geplant und umgesetzt werden. Bei der dritten Versammlung wurde z.B. eine Vertreterin des Berliner Mietervereins eingeladen, um Nachbar\*innen zum Umgang mit erhöhten Betriebskostenabrechnungen zu informieren. Auf der Website der Initiative ist u.a. eine Zusammenstellung von Sozial-, Mieter- und Schuldnerberatungen in Kreuzberg zu finden. [Nachbarschaft Kreuzberg 36](#)

Auch die Initiative **Kiezkommune Kreuzberg 61** lädt zum Zusammenkommen und Kennenlernen ein: die Kiezkommune möchte Raum für die Anliegen und Wünsche der Nachbar\*innen schaffen und das solidarische Miteinander im Kiez fördern. Die Initiative organisiert ein Winterfest im Kiez mit Glühwein, Punsch und Waffeln. Für alle, die Andocken möchten, die Gelegenheit. [Winterfest](#), [Telegram-Channel](#), [kiezkommune61@riseup.net](#)

Das **Kiezbündnis am Kreuzberg** führt monatlich einen Kiezratschlag durch, um Anstehendes und Aktuelles rund um den Yorck- und Großbeerenkiez zu besprechen. Bewohner\*innen sind eingeladen sich einzubringen. [Kiezbündnis am Kreuzberg](#)

### Begegnung - Soli-Orte für Alle



**Solicafés** sind eine Antwort auf die zunehmende Nachfrage nach Orten, wo Menschen im

Kiez zusammenkommen können – ohne Konsumzwang oder überbeuerte Preise. „Die steigenden Lebensmittel- und Energiepreise, die Energiekrise, die hohen Mieten wirken sich auf die Lebensqualität aus und verunsichern die Menschen zunehmend. Daher brauchen wir solche Orte mehr denn je.“ sagt Bahar Sanli, Gemeinwesenarbeiterin im Graefe-Kiez. Die Solicafés werden durch freiwilliges Engagement ermöglicht und finanzieren sich durch Spenden. [PDF Solicafés](#)

Auch das **Alles Allen Café** im MaHalle lädt unter dem Motto „Gemeinsam gegen die soziale Kälte“ zu Kaffee, zusammensitzen, schnacken und vernetzen ein. Ein Ort der Wärme in der Nähe des Lausitzer Platzes. [PDF Alles Allen Café](#), [Telegram Channel](#)

Die Radtour für Obdachlose und die Gemeinwesenarbeit Rathausblock plant gemeinsam mit mog61 e.V. für den **Weihnachtsabend** am 24. Dezember im Kiezraum auf dem Dragonerareal ein Fest unter dem Motto „Solidarisches Kreuzberg“. Eingeladen sind Menschen, die den Weihnachtsabend gemeinsam (statt einsam), im Warmen und mit einem Weihnachtsessen verbringen wollen. [PDF Fest Weihnachtsabend](#)

## Vernetzung und Engagementmöglichkeiten



Das **Aktionsbündnis Solidarisches Kreuzberg** entstand aus der Gemeinwesenarbeit während der Pandemie und organisiert in Kooperationszusammenhängen mit Stadtteilzentren, Nachbarschaftshäusern, Kiezinitiativen, Organisationen und Vereinen aus der Wohnungslosen- und Obdachlosenhilfe solidarische Hilfsangebote für alle Kreuzberger\*innen, die besonders von der Krise betroffen sind. Das Bündnis hat z.B. eine Übersicht von Angeboten für obdachlose Menschen in Kreuzberg erarbeitet.

[PDF Übersicht Angebote für obdachlose Menschen](#)

Unter dem Motto „**Warmes für den Winter**“ organisiert das Aktionsbündnis eine Spendensammelaktion. Im Kreuzberger Stadtteilzentrum, im CoLab von Gangway und im Kiezanker 36 können warme Sachen und Ausrüstung für Menschen abgegeben werden, die durch Kälte und Obdachlosigkeit bedroht sind. [PDF Spendensammelaktion](#)

Zudem hat das Aktionsbündnis Solidarisches Kreuzberg gemeinsam mit dem VskA e.V./ Fachverband der Nachbarschaftsarbeit, der FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf und der Selbstvertretung wohnungsloser Menschen e.V. das Projekt „**Zeit für Gespräche**“ ins Leben gerufen. In diesem Rahmen werden obdach- oder wohnungslose Menschen interviewt, um ihre Wünsche, Meinungen und Bedarfe anonymisiert festzuhalten. Im Juni, September und Oktober wurden mit der Unterstützung von Freiwilligen an verschiedenen

Standorten bereits über 80 Gespräche geführt. Eine Möglichkeit für niedrigschwellige Begegnungen: [Zeit für Gespräche](#)

Einen Überblick über konkrete Engagementmöglichkeiten für Freiwillige bietet die **Willma FreiwilligenAgentur** Friedrichshain-Kreuzberg. Ob langfristiges oder einmaliges Engagement, hier finden Interessierte Beratung: [Willma FreiwilligenAgentur](#)

**Iniradar** ist eine Online-Plattform zur Stärkung der Vernetzung von selbstorganisierten Initiativen, die praktische, solidarische Unterstützung anbieten, um gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Initiativen können ihre Angebote auf der Onlineplattform eintragen. [Iniradar](#)

## Gespräche mit Sozialberatungsstellen

*Aktuelle Entwicklungen - Themen und Bedarfe*

Als Stadtteilkoordination haben wir uns in den vergangenen Monaten mit der steigenden Armut in den Gebieten Nördliche Luisenstadt und Tempelhofer Vorstadt auseinandergesetzt und Gespräche mit Sozialberatungsstellen geführt.

Sozialberatungsstellen sind als Einrichtungen anzusehen, bei denen vor allem Bewohner\*innen in prekären Lebenslagen ankommen. Über sie können Informationen zur Bedarfslage ärmerer Bürger\*innen gut eingefangen werden. Mit Hilfe der Einschätzung durch Expert\*innen zur weiteren Entwicklung der sozialen Lage der Zielgruppe wurde deutlich, dass der Beratungsbedarf weiterhin zunehmen wird. Die nunmehr komplexeren und daher zeitintensiveren Fälle verweisen auf die multiplen Problemlagen der Klient\*innen mit einem hohen psychosozialen Unterstützungsbedarf. Nach Aussagen der Berater\*innen werden viele Klient\*innen in den kommenden Monaten von Verschuldung oder gar Wohnungslosigkeit bedroht sein, eine dramatische Verarmung aufgrund der aktuellen Situation sei absehbar. Die Beratungsstellen sind mit dem stellvertretenden Bürgermeister und Bezirksstadtrat für Bürgerdienste und Soziales, Oliver Nöll, im Gespräch.

## Fachveranstaltung

### "Gemeinsam durch den Winter"

*Netzwerk der Wärme*

Wie und in welchem Umfang Unterstützungsangebote, insbesondere für von Armut betroffene Menschen, gestärkt werden können, damit setzten sich auch die Teilnehmenden der Fachveranstaltung „Gemeinsam durch den Winter“ auseinander. Zum Termin luden das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg, das Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V. und der Paritätische Berlin ein. Die Veranstaltung profitierte insbesondere auch von der gemeinsamen Vorbereitung durch die Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK) im Bezirksamt und den beiden Stadtteilkoordinationen in Kreuzberg, die beim Nachbarschaftshaus Urbanstraße angesiedelt sind.

Viele unterschiedliche Akteur\*innen kamen miteinander ins Gespräch und brachten ihre Expertise ein: Stadtteil- und Familienzentren, sozial-kulturelle Einrichtungen,

zivilgesellschaftliche Organisationen, Fachämter und Beauftragte der Bezirksverwaltung sowie Bezirksbürgermeisterin Clara Herrmann und Stadtrat Oliver Nöll. In verschiedenen Workshops beschäftigten sich die Teilnehmenden mit den Themen Beratungsstellen, Orte der Wärme, Lebensmittelversorgung für von Armut Betroffene und Bekanntmachung der Angebote.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen der Senatsinitiative „[Netzwerk der Wärme](#)“ organisiert und soll der Auftakt für ein bezirkliches „Netzwerk der Wärme“ sein.


## Termine

- 16. Dezember** Adventsbasar (15-18 Uhr, Nachbarschaftshaus Urbanstr. 21)
- 16. Dezember** Winterfest Kiezkommune61 (18-21 Uhr, MGH Gneisenaustr. 12)
- bis 21. Dezember** Warmes für den Winter ([Spendensammlung](#) für obdachlose Menschen)
- 24. Dezember** Fest Solidarisches Kreuzberg (15 Uhr, Kiezraum Dragonerareal, Mehringdamm)
- 9. Januar** Nachbarschaftstreffen Genug für Alle (19 Uhr, Aquarium Kotti, Admiralstr. 1-2)
- 
- dienstags** Solicafé Limon (14-17 Uhr, Nachbarschaftshaus Urbanstr. 21)
- mittwochs** Solicafé im Mehrgenerationenhaus (14-18 Uhr, MGH Gneisenaustr. 12)
- mittwoch** Allen Alles Café im MaHalle (12-16 Uhr, Waldemarstr. 110)
- donnerstags** Offener Nachbarschaftstreff (14-17 Uhr, Nachbarschaftsladen, Adalbertstr. 95a)
- freitags** Solicafé im Kreuzberger Stadtteilzentrum (10-13 Uhr, Lausitzer Str. 8)
- freitags** Solicafé im Mehrgenerationenhaus (16-20 Uhr, MGH Gneisenaustr. 12)
- freitags** Offener Nachbarschaftstreff (10-13 Uhr, Nachbarschaftsladen, Adalbertstr. 95a)
- freitags** Wärmepunkt AWO (10-15 Uhr, AWO Begegnungszentrum, Adalbertstr. 23a)





Die regelmäßigen Termine können in der Weihnachtszeit variieren oder entfallen.

---

Über diese Webseiten und Plattformen können Sie sich zu aktuellen Entwicklungen in Ihrem Kiez und Friedrichshain-Kreuzberg insgesamt informieren:

-  Internetauftritt der Sozialraumorientierten Planungskoordination (SPK) im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg

Hier finden Sie unter anderem zahlreiche Informationen und Daten zu den bezirklichen Teilräumen und den Aufgaben der SPK.

-  Website des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg
-  Newsletter des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg (Anmeldung per E-Mail)
-  Veranstaltungskalender für Friedrichshain-Kreuzberg
-  Twitter-Account des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg
-  Bei nebenan.de finden Sie zahlreiche Infos (auch aus dem BA) zu Ihrem Kiez
-  mein.berlin.de, die Beteiligungsplattform des Landes Berlin



### Aus dem Kiez, für den Kiez!

Unterstütze das Engagement für Deinen Kreuzberger Kiez  
mit einem kleinen Dauerauftrag oder einer Einzelspende

Spendenkonto:

Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.

IBAN: DE65 1007 0848 0526 7646 14



**KiezAktivKasse Kreuzberg**



**Stadtteilkoordination Kreuzberg Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.**

Die Stadtteilkoordination Kreuzberg wird gefördert durch:



Copyright © 2022 Stadtteilkoordination Plus Kreuzberg. All rights reserved.

#### Unsere E-Mail Adressen:

[stk-noerd-luisenstadt@nachbarschaftshaus.de](mailto:stk-noerd-luisenstadt@nachbarschaftshaus.de)

[stk-tempelh-vorstadt@nachbarschaftshaus.de](mailto:stk-tempelh-vorstadt@nachbarschaftshaus.de)

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).